



O MIJN JESUS, BARMHARTIGHEID!
_____ (100 dagen aflaat).

MON JÉSUS, MISÉRICORDE!
(100 jours d'indulg.).

JESUS † MARIA † JOSEPH

„Wir müssen durch viele Trübsal in
das Reich Gottes eingehen.“

(Apostelgesch. XIV 2.)

Zum christlichen Andenken an den wohlachtbaren
Herrn Johan Joseph Hubert Werden,

geboren zu Scherpenseel 12. Okt. 1862, sanft und
gottselig im Herrn entschlafen zu Waubach am
25. April 1921 nach Empfang der letzten Oelung.

Der dahingeschiedene zeichnete sich sein ganzes
Leben durch eine aufrichtige einfache Frömmig-
keit aus. „Seine Seele schute sich und schmachtete
nach den Wohnungen des Herrn der Heer-
schaaren.“ Ps. 63 3. Seit dem 10. Mai 1902
verehelicht mit **Maria Catharina Hubertina
Pooten**, war er unermüdet thätig für das zeit-
liche Fortkommen, vergass darüber doch das
eine nicht, was vor allem Noth thut. Und ob-
wohl der Tod ihn unerwartet traf in Folge eines
Herzschlages, fand er ihn doch nicht unvorbe-
reitet. Es war am Festtage des H. Marcus, wo
er sich wie alljährlich dem Bittgange in der
Pfarrei anzuschliessen bereitete, das er bereit
gefunden wurde das Haus seiner Ewigkeit ein-
zugehen, um dort das Wort zu vernehmen:
„Wohlan du guter und getreuer Knecht, weil du
über Weniges getreu gewesen bist, so will ich
dich über Vieles setzen: geh ein in die Freude
deines Herrn“ (Matth. 25. 21)

Die trauerende Gattin und die übrigen Anver-
wandten empfehlen seine Seele dem hl. Opfer der
Priester und dem Gebete der Gläubigen, damit
sie bald eingehe in den ewigen Frieden.

Jesus, Maria, Joseph

Euch schenke ich mein Herz und meine Seele.

Mein Jesus Barmherzigkeit.

Druk Jos. Penners, Heerlen.